

## Folge 5: Die begleitenden Unterstützungsangebote der DKJS

SV

Liebe Zuhörerinnen, liebe Zuhörer. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung unterstützt im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg die teilnehmenden Einrichtungen des Landesförderprogramms mit verschiedenen Angeboten, die zusätzlich zur finanziellen Förderung durch das Ministerium interessierten Kindertageseinrichtungen kostenfrei zur Verfügung stehen. Diese möchte ich Ihnen in der aktuellen Folge des KiFaZ-Podcasts vorstellen:

Alle Angebote dienen der Stärkung der Kinder- und Familienzentren bzw. deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in ihrer täglichen Arbeit und begleiten sie dabei, die eigene Arbeit zu reflektieren sowie Motivation und Ideen für die Weiterentwicklung zu gewinnen.

Einige dieser Angebote sind Veranstaltungsformate, die im letzten Jahr bedingt durch die Coronapandemie online umgesetzt werden konnten. Ein großer Teil der Angebote wird wieder vor Ort in Präsenzformaten stattfinden, sobald es möglich ist; einzelne Formate werden aber auch weiterhin digital angeboten, da so auch die Teilnahme an kurzen und sehr regelmäßigen Austauschformaten umsetzbar wird.

Grob lassen sich die verschiedenen Formate in drei Bereiche untergliedern.

- Angebote zur Informationsgewinnung
- Angebote, die einen thematischen Input mitbringen, fachliche Impulse setzen und dem Austausch der Fachkräfte untereinander Raum geben
- Und das Angebot der individuellen Beratung und Begleitung der Einrichtungen durch Expertinnen und Experten

Informationen zum Landesförderprogramm, den damit einhergehenden Formalitäten und regelmäßig auftauchenden Fragen gibt es in der einmal jährlich stattfindenden **Informationsveranstaltung**. Diese richtet sich an interessierte Träger und Einrichtungen, die sich über eine Teilnahme am Landesförderprogramm informieren möchten. Alle dabei besprochenen Informationen finden sich natürlich auch auf der Website des Kultusministeriums.

Zusätzlich gibt es die wichtigsten Informationen zum Landesförderprogramm - auch über die Antragsstellung hinaus - in diesem **Podcast**.

Die zu Beginn des Jahres 2021 erscheinende **Publikation** versteht sich als Unterstützungsangebot, das sowohl Informationen zum Landesförderprogramm als auch weit darüber hinausgehende fachliche Impulse und Methoden anbietet. Die Publikation beinhaltet eine kurze Einführung zum Thema Kinder- und Familienzentren und geht auf wichtige Komponenten eines erfolgreichen KiFaZes ein. Beginnend mit der Beteiligung von Kindern, über die Kooperation mit Eltern und Familien hin zur Zusammenarbeit im Team, werden die zentralen Elemente eines sich entwickelnden Kinder- und Familienzentrums dargestellt. Auch die Organisationentwicklung und die Öffnung in den Sozialraum durch Kooperationen werden thematisiert. Ein anschließender Methodenteil sowie Beispiele aus der Praxis bieten Inspiration und Hilfestellung für die konkrete Umsetzung der einzelnen

Schritte zum KiFaZ und sollen dazu motivieren sich auf den Weg zu machen oder diesen weiterzugehen.

Im Mittelpunkt der mehrmals jährlich stattfindenden **Netzwerktreffen** stehen fachliche Inputs, Raum für kollegialen Austausch und Beratung sowie die Vernetzung der teilnehmenden Einrichtungen untereinander. Themenschwerpunkte wie Sozialraumorientierung, Zusammenarbeit im Team, Partizipation von Eltern und Kindern oder Resilienz geben neue Impulse, Ideen und Motivation und regen zur Reflexion der eigenen Arbeit an. Auch ganz praktische Elemente, wie zum Beispiel eine Ideensammlung zum Einsatz der Fördermittel oder ein Training zum Verwenden digitaler Tools in der Eltern- und Teamarbeit können Teil der Netzwerktreffen sein.

Ein ganz niedrigschwelliges Angebot für die teilnehmenden Einrichtungen sind die online stattfindenden **KiFaZ Cafés**. Einmal pro Monat können sich hier pädagogische Fachkräfte zum Austausch mit Fachkolleginnen und Fachkollegen treffen. Die Treffen sind kurz und haben meist kein vorgegebenes Thema, damit aktuelle Anliegen aufgegriffen und besprochen werden können. Hier dreht sich alles um den Austausch von Erfahrungen auf Peer-Ebene.

Ergänzt werden diese Angebote durch eine mehrmals stattfindende fünftägige **Fortbildungsreihe für Leitungen und Koordinierende**. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer setzen sich hier in einer kleinen festen Gruppe mit dem Modell Kinder und Familienzentrum auseinander und den damit verbundenen zentralen Elementen wie Elternkooperation, Netzwerkarbeit im Sozialraum und Zusammenarbeit mit Team und Träger. Während der Dauer der Fortbildungsreihe bearbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein selbstgewähltes Praxisprojekt, das am Ende gemeinsam reflektiert wird.

Mit einem extra Angebot für **Fachberaterinnen und Fachberater, den sogenannten Inputveranstaltungen** wird die Zielgruppe der Unterstützungsangebote noch erweitert, um eine langfristige Multiplikation des Wissens rund um das Thema KiFaZ auch in Einrichtungen zu ermöglichen, die (noch) nicht am Landesförderprogramm teilnehmen. Die Fachberaterinnen und Fachberater erhalten in den Inputveranstaltungen Gelegenheit zu Weiterbildung, Vernetzung und Erfahrungsaustausch.

Zum letzten Bereich, dem der **individuellen Beratung und Begleitung** der Einrichtungen durch Expertinnen und Experten zählen wir das Angebot der Vor-Ort-Beratung.

In den **Vor-Ort-Beratungen** begleiten Beraterinnen und Berater die Einrichtungen im Landesförderprogramm ganz individuell bei ihrem Entwicklungsprozess. Expertinnen und Experten helfen mit ihrem professionellen Blick von außen, Chancen und Herausforderungen sowie neue Perspektiven für die Entwicklung hin zum KiFaZ zu erkennen. Bedarfsorientiert und mit den beteiligten Akteuren abgestimmt bearbeiten die Teams vielfältige Themen, vom Personalmanagement über bedarfsgerechte Angebote für Eltern und Kinder bis hin zur Öffnung in den Sozialraum durch Kooperationen. Auch bei Fragen zur Organisationsentwicklung und zum Netzwerkmanagement erhalten die KiFaZe hilfreiche Impulse.

Die Vor-Ort-Beratungen sollten, wie der Name erkennen lässt eigentlich direkt vor Ort in den Einrichtungen stattfinden. Die Terminvereinbarung erfolgt individuell mit den Beratenden. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung vermittelt hierbei den Kontakt und übernimmt alle organisatorischen Abläufe. Bedingt durch die Coronapandemie haben viele der Beratenden

ihr Angebot auf Onlinetreffen und telefonische Beratung ausgeweitet, sodass die begonnenen Prozesse weitergehen konnten und auch neue Beratungen möglich waren.

All diese Unterstützungsangebote richten sich - mit wenigen genannten Ausnahmen - an die teilnehmenden Einrichtungen im Landesförderprogramm. Sie stehen kostenfrei zur Verfügung und wir möchten alle Fachkräfte dazu ermuntern diese Angebote in Anspruch zu nehmen. Das Team der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung steht darüber hinaus jederzeit für Anregungen und Fragen zur Verfügung. Zögern Sie also nicht uns anzusprechen, wir freuen uns auf Sie!

